

# Beilage zu Nr. 261 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 8. November 1859.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29 der hiesigen Feuerordnung vom 20. Februar 1856 bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß als Führer der öffentlichen Feuerhülfe gegenwärtig fungiren:

**I. Feuerdirector:** Hr. Zimmerstr. Scharre,  
Stellvertreter: Hr. Stadtbaumeister Herschenz,  
Kupferschmiedemeister Keil.

### II. Spritzen-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Stellmachermeister Werner,  
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Werther,  
Führer des I. Zuges: Hr. Braueigner Barth,  
" II. " " Schuhmachermeister Ludw.

" " III. " " Schaal,  
" " IV. " " Fabrikant Kunze,  
" " " Fabrik. Franz Meinel,

### III. Wasserketten-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Mühlenbesitzer Küstner,  
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Hänert,  
Führer des I. Zuges: Hr. Kaufmann Voigt,  
" II. " " Kaufmann Finger,  
" III. " " Dr. Günther,  
" IV. " " Kaufm. Eisentraut.

### IV. Gespann-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Deconom Kirchner,  
Stellvertreter: Hr. Deconom Schoch,  
Führer des I. Zuges: Hr. Deconom Rosch,  
" II. " " Haase,  
" III. " " Thiele,  
" IV. " " Trübe.

### V. Baugewerks-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm sen.,  
Stellvertreter: Hr. Zimmermeister K. Zabel,  
Führer des I. Zuges: Hr. Maurermeister Lorenz,  
" II. " " Zimmerstr. Wagner,  
" III. " " Zimmerstr. Poppe,  
" IV. " " Maurerstr. Korn.

### VI. Rettungs-Compagnie:

Hauptmann: Zimmermeister Helm jun.,  
Stellvertreter: Vacat.  
Führer des I. Zuges: Hr. Restaurateur Lüttich,  
" II. " " Kaufmann Rose,  
" III. " " Kaufm. Spierling,  
" IV. " " Ziegeldeckermstr. Berger.

Führer des Steigerzugs: Vacat.

Gleichzeitig wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß bei dem nächsten hier eintretenden Feuerlärm.

die **dritten** Züge sämtlicher fünf Feuerwehr-Compagnien **auf der Brandstätte**,

die **vierten** Züge aller Compagnien aber als Reserve **auf den** von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen**

sich sofort einzufinden haben.

Halle, den 3. November 1859.

**Der Königliche Polizei-Director.**

(gez.) v. Bosse.

### Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Merseburg ist den nachbenannten, vor, in und neben den hiesigen Bahnhöfen belegenen Wohnhäusern, als:

- 1) Gasthof zur Eisenbahn,
- 2) Administrations-Gebäude der Magdeburg-Leipziger-Eisenbahn-Gesellschaft,
- 3) Empfangsgebäude der Berlin-Anhaltischen-Eisenbahn-Gesellschaft,
- 4) Empfangsgebäude der Magdeburg-Leipziger und Thüringer-Eisenbahn-Gesellschaft,
- 5) Wohnhaus am Locomotiven-Schuppen der Magdeburg-Leipziger-Eisenbahn,
- 6) Mohr'sche Senffabrik,
- 7) Webersches Wohnhaus,
- 8) Zell'sches Wohnhaus,
- 9) ehemalige Gärtner'sche Wagenfabrik

die Benennung:

**„am Bahnhofe“**

beigelegt und sind die genannten Gebäude mit den laufenden Nummern 1 bis 9 versehen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 1. November 1859.

**Der Königliche Polizei-Director.**

von Bosse.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,

den 4. November 1859, Vormitt. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Radler und Wollwaren-Händlers **Wilhelm Seyfert** hier, allei-

nigen Inhabers des unter der Firma **Fr. Seyfert** hier, Leipziger Straße Nr. 12, betriebenen Geschäfts ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **3. November 1859** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**17. Novbr. d. J. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **5. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **5. December d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**22. December d. J. Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziegler, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

## Auction!

Vormittag 10 Uhr.

Außer dem Angezeigten versteigere ich heute noch: 1 Kanonenofen, 1 stark. kupf. Kessel, 8 Tage gehende Wanduhren, Herren- u. Damenkleidungsstücke, fl. u. gr. Lampen u. s. w.

**Soype**, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Ein in freier, freundlicher Lage liegendes Haus mit Hof und Garten soll veränderungshalber sofort verkauft werden. Alles Nähere wird der Maurermeister **Lange**, Bauhof Nr. 3, mittheilen.

Sehr große mehrlreiche Kartoffeln, à Meze 17  $\mathcal{R}$ , verkauft lange Gasse Nr. 29. **Kielstein.**

1 neue Kommode verkauft billig Leipzigerstr. 5.

Ein zwar gebrauchter, aber sehr schöner eiserner Stubenofen, ferner ein dito Kanonenofen, sind nachzuweisen durch den Maurer **Domerakky**, Halle, Klaußthor Nr. 5.

Ein gebrauchtes Sopha und ein Wäschekoffer stehen billig zum Verkauf alte Promenade Nr. 15.

Eine große Parthie **Futterkartoffeln** und ein Paar **gute Krepelstiefeln** sind zu verkaufen Taubengasse Nr. 18.

Ein neuer Küchenschrank mit Glas-Aufsatz steht zum Verkauf Gommerngasse Nr. 4.

Ein noch sehr brauchbarer Flügel ist für den billigen Preis von 30  $\mathcal{R}$ . zu verkaufen Taubengasse Nr. 2 im Hinterhause.

Gutgearb. Schrotenschube u. Stiefeln kl. Sandberg 14.

**Brillanten** und echte **Perlen** kauft zum höchsten Preis **J. Michaelis**, gr. Klausstr. 11.

Ein in jeder Beziehung zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehenen Hausknecht wird zum 1. December gesucht im „Preuß. Hof“ in Cölln. Näheres in Halle, Geiststraße Nr. 1.

**Wir suchen einen Laufburschen.**  
**Kurtzke & Hasse**, großer Schlamm 8.

Ein im Kochen und Hausarbeit erfahrene, mit guten Attesten versehenes Mädchen von auswärts sucht sogleich einen Dienst durch Frau **Sartmann**, kl. Märkerstraße 9.

## Billiger Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe des in der großen Ulrichsstraße Nr. 14 befindlichen **Große'schen Papier-, Schreibmaterialien- und Galanteriewaaren-Geschäfts** werden daselbst von jetzt ab sämtliche vorhandene Waaren auf das Billigste verkauft und zwar:

Alle Sorten Schreib-, Zeichen- und Briefpapiere, liniirte und unliniirte Conto- und Wirthschafts-bücher, Unterleg-, Schreib-, Zeichen- und Wechselmappen, Albums, Stammbücher, Stahlfedern, Feder- und andere Kästen, Bleistifte, Tuschkästen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brillen-futterale, Notizbücher, Bilderbogen, Bilderbücher, verschiedene bunte Papiere, als: Glanz-, Glace-, Marmor- und Seidenpapier, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, verschiedene Sorten Schulbücher, sowie Hallische Dom-, Magdeburger und Berliner Gesangbücher und andere Sachen mehr.

Feinsten **Demera-v-Caffee** empfehle täglich frisch gebrannt à *tl.* 12 *Sgr.*, dazu feinsten **Rafina-de-Zucker**, ausgeschlagen, à *tl.* 5 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*

F. Beerholdt, am Markt, Bechershof Nr. 9.

Feinste **Stearinkerzen**, prima, à Pack 8 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
dito secunda, à Pack 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,

beste **Oberschaal-Seife**, à *tl.* 5 *Sgr.*,  
beste **Kern-Zalg-Seife**, à *tl.* 4 $\frac{1}{3}$  *Sgr.*

F. Beerholdt, am Markt, Bechershof Nr. 9.

Frische **bairische Schmelzbutter**, à *tl.* 8 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
frische **sächsische Salzbutter**, à *tl.* 9 *Sgr.*

F. Beerholdt, am Markt, Bechershof Nr. 9.

### Am 30. November und 1. December 1859

#### Ziehungen der Badischen und Kurhessischen Prämien-Anlehen.

**Haupt-Gewinne des Badischen Anlehens** sind: 14 mal fl. 50,000, 54 mal fl. 40,000, 12 mal fl. 35,000, 23 mal fl. 15,000, 55 mal fl. 10,000, 40 mal fl. 5000, 58 mal fl. 4000, 366 mal fl. 2000, 1944 mal fl. 1000, 1770 mal fl. 250.

**Dieserigen des Kurhessischen Anlehens** sind: Thlr. 40,000, 36,000, 32,000, 8000, 4000, 2000 *rc.*

Jedes Obligationsloos der vorerwähnten Anlehen muß einen Gewinn erhalten. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um der billigsten Bedingungen und der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich bei Aufträgen direct zu richten an

#### Stirn & Greim,

Bank- u. Staats-Effecten-Geschäft  
in Frankfurt a./M., Zeil 33.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen kann und sich jeder andern häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht eine annehmbare Stelle in ein Geschäft oder als Stubenmädchen sogleich oder 1. Jan. Näheres Mauergasse 13 part.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird des Nachmittags gesucht Schmeerstr. 12, 2 Tr. links.

Eine geübte Schneiderin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 51.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird sogleich oder den 1. December gesucht im Waisengarten.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst und kann sofort antreten  
Martinsgasse Nr. 17.

Eine Wohnung zu 16 bis 20 *R.* für eine ruhige Familie wird bei 4 *R.* Prännum. = Zahlung sogleich zu miethen gesucht von

**C. Werner**, kl. Braubausgasse Nr. 21.

Eine Stube nebst zwei Kammern, für einzelne Personen passend, ist den 1. Decbr. zu vermieten. Desgleichen Stube, Kammer und Küche, Boden und Stallung zu Neujahr zu beziehen Geistthor Nr. 9 beim Zimmermeister **Grimm**.

2 Stuben und 2 Kammern sind im Ganzen zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen

Schülershof Nr. 12.

Eine anst. Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 23, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Ein kl. schwarzer Hund zuge laufen Geiststr. 70.

Ein Portem. gef. gr. Steinstraße 15, 1 Tr.

Eine junge weiß- u. schwarzgefleckte Kage entl. Abzugeben geg. Belohnung Barfüßerstraße Nr. 8.

Am Sonnabend Morgen ein Portemonnaie mit Geld vom Ringe nach dem Fleischmarke verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Dem Finder eines vor d. Hause Brüderstr. 9 verl. Buches eine Belohnung daselbst 2 Treppen.

Der Sonntag Abend in der Weintraube (gegen einen bessern) zurückgelassene Gut, dessen Besitzer aus den in demselben vorgefundenen Papieren untrüglich erkannt, ist sofort umzutauschen beim

Buchdr. **Kuhn**, kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Es ist mir vergangene Woche ein Stück Dachrinne gestohlen worden von 9—10 Fuß. Demjenigen, der mir es anzeigt, daß ich den Thäter gerichtlich belangen kann, sichere ich einen Thaler Belohnung zu neue Promenade 14. Auch steht daselbst ein neuer einspänniger Wagen zum Verkauf.

Wer noch Zahlungen an **Bertha Weidlich**, wie auch Forderungen an dieselbe hat, melde sich kl. Sandberg Nr. 10.

**Passendorf**. Mittwoch ladet zum **Gesellschafts-Ball** ein **Serkberg**.

### Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Tochter **Anna** mit dem Dr. phil. Herrn **Friedrich Polle** erlaube ich mir theilnehmenden Freunden und Bekannten in Halle ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, am 6. November 1859.

Die verwittwete Ober-Hütteninspector **Müller** geb. **Drenzhner**.

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schöndorf) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerhüsen, Wulfsen, Gr. Weisandt u. Kiemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Unhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenturm.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in **Goertha** Anschluß nach **Zeitz** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Friedstett und Serleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.